

Ausschreibung aller Fachkommissionen des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. zum 01.07.2018

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) schreibt alle seine Kommissionen für eine weitere dreijährige Amtszeit aus. Die Berufung für die Kommissionen erfolgt durch den Bundesvorstand des Deutschen Bibliotheksverbandes zum 01.07.2018. Eine einmalige Verlängerung der Amtszeit der bisherigen Kommissionsmitglieder ist möglich.

Die Aufgaben aller Fachkommissionen sind:

- Bibliothekarische Facharbeit für das gesamte deutsche Bibliothekswesen im jeweiligen fachlichen Rahmen. Die Arbeit umfasst alle Bibliothekssparten.
- Beratung von Bundesvorstand, Bundesgeschäftsstelle und Beirat des dbv. Eine enge Kooperation wird durch jeweils einen Ansprechpartner im Bundesvorstand und in der Bundesgeschäftsstelle gewährleistet.
- Kontakte und Ansprechbarkeit für Politik und Verwaltung in spezifischen Fachfragen in Abstimmung mit der Bundesgeschäftsstelle.
- Erarbeitung von Gutachten bzw. Vermittlung von Expertinnen und Experten.
- Anregung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen.
- Kommunikation und Diskussion der Arbeitsergebnisse mit der nationalen und internationalen Fachöffentlichkeit über analoge und digitale Kanäle.
- Beteiligung an nationalen und internationalen Konferenzen.
- Anregung von Projekten.
- Pflege eines Expertendatenbankpools.
- Initiierung von Publikationen des dbv.
- Zusammenarbeit mit anderen Kommissionen des dbv, sowie anderen nationalen und internationalen Fachgremien des Bibliothekswesens.

Die Kommissionsmitglieder haben die Rolle beratender Expertinnen und Experten; sie sind die Hauptmultiplikatoren ihrer Arbeitsergebnisse in die Fachöffentlichkeit.

Die Kommissionsmitglieder arbeiten sowohl auf eigene Initiative als auch für Aufträge aus dem Bundesvorstand und der Bundesgeschäftsstelle des dbv. Sie vereinbaren mit dem Bundesvorstand Ziele für ihre Arbeit.

Die Kommissionen bestehen aus jeweils fünf Mitgliedern, es werden in 2018 alle fünf Sitze ausgeschrieben, Bewerbungen um eine zweite Amtszeit werden bevorzugt behandelt.

Mitglieder werden auf die Dauer von drei Jahren berufen.

Weitere Informationen zur Arbeit der Kommissionen:

<http://www.bibliotheksverband.de/fachgruppen/kommissionen.html>

Kommission Bestandserhaltung

Die Kommission Bestandserhaltung ist Ansprechpartner für Fragen zum Originalerhalt der schriftlichen Überlieferung. Sie unterstützt die Entwicklung und Umsetzung von Strategien der Bestandserhaltung und setzt sich für die Evaluierung und Weiterentwicklung von Methoden der Bestandserhaltung ein. Zum Wissensaustausch organisiert sie regelmäßig praxisnahe Fortbildungsveranstaltungen.

Die Kommission Bestandserhaltung pflegt den fachlichen Austausch mit Expertinnen und Experten für Bestandserhaltung in Bund, Ländern und Kommunen und erarbeitet bedarfsgerecht Handreichungen und Empfehlungen.

Die Auswahl aller Expertinnen und Experten erfolgt durch den Bundesvorstand des Deutschen Bibliotheksverbandes unter Beratung mit dem/der derzeitigen Kommissionsvorsitzenden auf seiner Sitzung im April 2018. Bewerbungen für die Mitgliedschaft in der Kommission, Amtsperiode Juli 2018 bis Juni 2021, werden zusammen mit einem kurzen Lebenslauf und einem Motivationsschreiben (Länge ca. 200 Wörter)

bis zum **28. Februar 2018** bitte nur in elektronischer Form erbeten an:

kommission@bibliotheksverband.de mit Betreff „Kommission Bestandserhaltung“

Telefon: 030/644 98 99 10

Website: www.bibliotheksverband.de

Kommission Bibliothek und Schule

Die Kommission soll die Bibliotheksangebote u.a. zur Medienbildung innerhalb der Schule weiter entwickeln. Das betrifft sowohl eigenständige Schulbibliotheken, als auch solche im Verbund mit einer Öffentlichen Bibliothek (Zweigstelle oder SBA-Verbund). Dazu gehört auch die Klärung der unterschiedlichen Rollen, die Öffentliche bzw. Wissenschaftliche Bibliotheken und Schulbibliotheken für die Bildungsbiografien von Kindern und Jugendlichen spielen können, ebenso wie die Entwicklung von Modellen, wie sich die verschiedenen Bibliotheksformen dabei ergänzen und unterstützen können.

Besondere Aufgaben:

- Anregung, Begleitung und Auswertung bereits bestehender Kooperationsformen zwischen Öffentlichen oder Wissenschaftlichen Bibliotheken und Schulen bzw. Schulbibliotheken zur Förderung von Lese- und Informationskompetenz wie auch der Medienbildung (u. a. Identifizierung und Bekanntmachung von Best Practice Beispielen).
- Entwicklung von strategischen Konzepten für die Zusammenarbeit zwischen Schulen / Schulbibliotheken und Öffentlichen / Wissenschaftlichen Bibliotheken und die entsprechenden bibliothekarischen Dienstleistungen.
- Entwicklung schulbibliothekarischer Standards unter besonderer Berücksichtigung des Digitalen Lernens. Dafür wird die Schulbibliothek als Medienzentrum der Schule verstanden.
- Entwicklung schulbibliothekarischer Angebote für die Nutzung der Schulbibliothek im alltäglichen Fachunterricht und für außerunterrichtliche Projekte, sowohl für individuelles Lernen als auch für Lernen in der Gruppe.
- Anregung und Entwicklung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte mit schulbibliothekarischen Aufgaben bzw. Schulbibliothekare und -bibliothekarinnen.
- Weiterentwicklung bestehender schulbibliothekarischer Standards und Konzepte; Evaluierung des Ausbaustands von Schulbibliotheken.
- Redaktionelle Zuarbeit für die in der Zeitschrift BuB – Forum Information Bibliothek erscheinenden Fachartikel („Bildungspartner Bibliothek“) und weitere Publikationstätigkeit.
- Zusammenarbeit mit Fachgremien und Kommissionen des dbv bzw. des VDB/dbv (insbesondere „Kinder- und Jugendbibliotheken“ und „Informationskompetenz“) und des BIB vor allem zu Fragen der Leseförderung und – motivation.

Die Kommission „Bibliothek und Schule“ arbeitet zugleich als Projektbeirat und inhaltlich verantwortliche Redaktion für das Web-Portal www.schulmediothek.de und kann in dieser Funktion auch weitere Gäste in ihre Arbeit einbinden.

Die Auswahl aller Expertinnen und Experten erfolgt durch den Bundesvorstand des Deutschen Bibliotheksverbandes unter Beratung mit dem/der derzeitigen Kommissionsvorsitzenden auf seiner Sitzung im April 2018. Bewerbungen für die Mitgliedschaft in der Kommission, Amtsperiode Juli 2018 bis Juni 2021, werden zusammen mit einem kurzen Lebenslauf und einem Motivationsschreiben (Länge ca. 200 Wörter)

bis zum **28. Februar 2018** bitte nur in elektronischer Form erbeten an:

kommission@bibliotheksverband.de mit Betreff „Kommission Bibliothek und Schule“

Telefon: 030/644 98 99 10

Website: www.bibliotheksverband.de

Kommission Erwerbung und Bestandsentwicklung

Die Kommission berät Bibliotheken in speziellen Fragen zu Medienerwerb und Bestandsentwicklung. Gleichzeitig ist sie Ansprechpartnerin für den Buchhandel und Verlage bzw. deren Interessenvertretungen und vertritt Bibliotheken in der AG Allianzlizenzen. Erwünscht sind Bewerbungen von Kolleginnen und Kollegen, die innovative Entwicklungen in Medienerwerbung und Bestandsentwicklung aktiv umsetzen und über langjährige Erfahrung in diesen Bereichen verfügen.

Besondere Aufgaben:

- Pflege der Kontakte zum Beschaffungsmarkt (Verlage, Buchhandel, Konsortien, Datenbank-Provider) und deren Vertretungen (z.B. AWS, Börsenverein).
- Aggregatoren und Großlieferanten.
- Entwicklung und Durchführung von Fortbildungen zu aktuellen Erwerbungs-themen mit Institutionen zur bibliothekarischen Fort- und Weiterbildung sowie im Rahmen von Bibliothekartagen.
- Behandlung von Steuer- und weiteren Rechtsfragen, die sich aus der laufenden Erwerbungsarbeit oder auf Grund von Rechtsänderungen oder Veränderungen des Medienmarktes ergeben.
- Beratung zu und Bewertung von Lizenz- und Nutzungsmodellen für elektronische Medien.
- Laufende Beantwortung von Anfragen zu speziellen Aspekten des Medienerwerbs
- Aktive Begleitung des Open-Access-Transformationsprozesses.
- Mitarbeit in der AG Allianzlizenzen.
- Pflege des Erwerbungs-Wikis.
- Beratung zu und Bewertung von Software-unterstützten Erwerbungs-vorgängen (z.B. PDA, Collection HQ etc.).

Die Auswahl aller Expertinnen und Experten erfolgt durch den Bundesvorstand des Deutschen Bibliotheksverbandes unter Beratung mit dem/der derzeitigen Kommissionsvorsitzenden auf seiner Sitzung im April 2018. Bewerbungen für die Mitgliedschaft in der Kommission, Amtsperiode Juli 2018 bis Juni 2021, werden zusammen mit einem kurzen Lebenslauf und einem Motivationsschreiben (Länge ca. 200 Wörter)

bis zum **28. Februar 2018** bitte nur in elektronischer Form erbeten an:

kommission@bibliotheksverband.de mit dem Betreff „Kommission Erwerbung und Bestandsentwicklung“

Telefon: 030/644 98 99 10

Website: www.bibliotheksverband.de

Kommission Fahrbibliotheken

Besondere Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung für mobile Bibliotheken bei Fahrzeugbeschaffung und-ausstattung (Sammlung von Musterausschreibungen, Einrichtungskonzepten sowie Herstelleradressen).
- Aktive Vertretung der Thematik „Fahrbibliotheken“ in der (Berufs-) Öffentlichkeit, z.B. durch Vorträge und Diskussionen auf Fachtagungen, durch Anregung und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und Veröffentlichung von Beiträgen in der Fachliteratur.
- Weiterentwicklung bibliothekarischer Standards und Konzepte von Fahrbibliotheken (Musterbus, Zertifizierung).
- Entwicklung neuer Modelle der Integration bzw. Kooperation von standortgebundener und mobiler Bibliothek.
- Redaktionelle Pflege und Weiterentwicklung des Fachportals www.fahrbibliothek.de sowie Kommunikation über social media.
- Aufbau bzw. Aktualisierung eines Datenbankpools (z.B. Anbieterverzeichnis, Foren zum Erfahrungsaustausch, Musterausschreibungen).
- Erhebung und Auswertung von Datenmaterial aus den Fahrbibliotheken (Online-Umfrage technisch modifizieren, bessere Auswertung ermöglichen, Zusammenarbeit mit der DBS-Redaktion im hbz, Köln).
- Initiierung und langfristig Institutionalisierung von regionalen und bundesweiten Fahrbibliothekstreffen.
- Sichtung der Möglichkeiten für Fördermittel bzw. Projektmittel.
- Internationale Kooperation.

Die Auswahl aller Expertinnen und Experten erfolgt durch den Bundesvorstand des Deutschen Bibliotheksverbandes unter Beratung mit dem/der derzeitigen Kommissionsvorsitzenden auf seiner Sitzung im April 2018.

Bewerbungen für die Mitgliedschaft in der Kommission, Amtsperiode Juli 2018 bis Juni 2021, werden zusammen mit einem kurzen Lebenslauf und einem Motivationsschreiben (Länge ca. 200 Wörter)

bis zum **28. Februar 2018** bitte nur in elektronischer Form erbeten an:

kommision@bibliotheksverband.de mit Betreff „Kommission Fahrbibliotheken“

Telefon: 030/644 98 99 10

Website: www.bibliotheksverband.de

Kommission Interkulturelle Bibliotheksarbeit

Für die Kommission werden Expertinnen und Experten gesucht, die über Erfahrungen in interkultureller Bibliotheksarbeit verfügen.

Besondere Aufgaben:

- Anregung, Begleitung, Evaluation und Dokumentation interkultureller Dienstleistungen in Bibliotheken.
- Weiterentwicklung bibliothekarischer Standards und Konzepte zu interkulturellen Bibliotheksangeboten.
- Beratung und Unterstützung für Bibliotheken in Sachen Einrichtung und Weiterentwicklung von interkulturellen Services.
- Redaktionelle Weiterentwicklung des Portals www.interkulturellebibliothek.de (Sammeln und Dokumentieren von Best-Practice Beispielen, Veranstaltungskonzepten, Programmen usw.).
- Aktive Vertretung der Thematik interkulturelle Bibliotheksarbeit in der (Berufs-) Öffentlichkeit, z. B. durch Vorträge und Diskussionsveranstaltungen auf Fachtagungen, durch Anregung und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und Veröffentlichung von Beiträgen in der Fachliteratur.
- Einbindung der deutschen Initiativen und Diskussionen in das internationale Netzwerk.
- Sichtung der Möglichkeiten für Fördermittel bzw. Projektmittel.
- Erarbeitung neuer Wege für eine kooperative Bestandsnutzung und die Vernetzung von Beschaffungswegen, Konsortiallösungen.

Die Auswahl aller Expertinnen und Experten erfolgt durch den Bundesvorstand des Deutschen unter Beratung mit dem/der derzeitigen Kommissionsvorsitzenden auf seiner Sitzung im April 2018. Bewerbungen für die Mitgliedschaft in der Kommission, Amtsperiode Juli 2018 bis Juni 2021, werden zusammen mit einem kurzen Lebenslauf und einem Motivationsschreiben (Länge ca. 200 Wörter)

bis zum **28. Februar 2018** bitte nur in elektronischer Form erbeten an:
kommission@bibliotheksverband.de mit Betreff „Kommission Interkulturelle Bibliotheksarbeit“
Telefon: 030/644 98 99 10
Website: www.bibliotheksverband.de

Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken

Die Kommission will zur Weiterentwicklung und zur Vernetzung der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit beitragen. Thematische Schwerpunkte sind:

- Leseförderung und Medienwelten von Kindern und Jugendlichen
- Stärkere Vernetzung der Arbeit der Jugendbibliotheken
- Zukunftsentwicklung Kinderbibliotheken

Für die Kommission werden Expertinnen und Experten gesucht, die über langjährige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit verfügen.

Besondere Aufgaben:

- Anregung von innovativen Praxisprojekten zur Leseförderung und Vermittlung von Medienkompetenz.
- Beratung und Unterstützung von Bibliotheken in der Entwicklung von neuen Veranstaltungsangeboten oder Dienstleistungen für Kinder und Jugendliche.
- Anregung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen.
- Förderung einer stärkeren Vernetzung der Arbeit der Jugendbibliotheken und verschiedener Projekte der Bundesländer (z.B. Projekt „Lesen im Sommer“).
- Weiterentwicklung bibliothekarischer Standards für die Kinderbibliotheken.
- Aktive Vertretung der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit in der (Berufs-) Öffentlichkeit.
- Zusammenarbeit mit Fachgremien und den Kommissionen des dbv und des BIB.

Die Auswahl aller Expertinnen und Experten erfolgt durch den Bundesvorstand des Deutschen Bibliotheksverbandes unter Beratung mit dem/der derzeitigen Kommissionsvorsitzenden auf seiner Sitzung im April 2018. Bewerbungen für die Mitgliedschaft in der Kommission, Amtsperiode Juli 2018 bis Juni 2021, werden zusammen mit einem kurzen Lebenslauf und einem Motivationsschreiben (Länge ca. 200 Wörter)

bis zum **28. Februar 2018** bitte nur in elektronischer Form erbeten an:
kommission@bibliotheksverband.de mit Betreff „Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken“

Telefon: 030/644 98 99 10

Website: www.bibliotheksverband.de

Kommission Kundenorientierte Services

Die Kommission „Kundenorientierte Services“ berät die Mitglieder und Organe des dbv, bereitet Entscheidungen vor und gibt Anregungen für die Erbringung bibliothekarischer Serviceangebote. Die Kommission „Kundenorientierte Services“ hat folgende inhaltliche Schwerpunkte:

- Anregungen für die Optimierung und (Weiter-)Entwicklung direkter Dienstleistungsangebote von Bibliotheken.
- Kundenorientierung als Teil des Qualitätsmanagements inkl. Methodenbetrachtung.
- Vor-Ort-Dienstleistungen der Bibliotheken: u.a. Ausleihe, Auskunft, Information, Recherche, Veranstaltungen, auch in Zusammenhang mit entsprechenden räumlichen Konzepten in Abstimmung mit der gemeinsamen VDB/dbv Baukommission.
- Online-Dienstleistungen der Bibliothek: Website, e-Lending, Social Media u.a.
- Allgemeiner Kundendienst (Anmeldeverfahren, Gebührenpraxis usw.)

Dabei soll der Entwicklungs- und Innovationsaspekt für bibliothekarische Dienstleistungen im Vordergrund der Arbeit stehen. Besonders wichtig dabei ist sowohl die Optimierung bestehender als auch die Reflexion zukünftiger Serviceangebote von Bibliotheken.

Die Auswahl aller Expertinnen und Experten erfolgt durch den Bundesvorstand des Deutschen Bibliotheksverbandes unter Beratung mit dem/der derzeitigen Kommissionsvorsitzenden auf seiner Sitzung im April 2018. Bewerbungen für die Mitgliedschaft in der Kommission, Amtsperiode Juli 2018 bis Juni 2021, werden zusammen mit einem kurzen Lebenslauf und einem Motivationsschreiben (Länge ca. 200 Wörter)

bis zum **28. Februar 2018** bitte nur in elektronischer Form erbeten an:

kommission@bibliotheksverband.de mit Betreff „Kommission Kundenorientierte Services“

Telefon: 030/644 98 99 10

Website: www.bibliotheksverband.de

Kommission Provenienzforschung und Provenienzerschließung

Die Kommission ist im dbv Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Herkunft von Bibliotheksbeständen.

- Jedes alte Buch, jede Handschrift hat eine beziehungsreiche Geschichte. Hinter Anmerkungen, Stempeln und Nummern verbergen sich Namen, zerstreute Sammlungen, Bücherraub oder Bücherschenkung. Durch diese Spurenviefalt werden historische Bibliotheksbestände zu vielschichtigen Kulturgütern. Die zur Erforschung und Erschließung von Provenienzen notwendigen Kompetenzen in Bibliotheken zu schaffen und zu erhalten, ist eine Zielrichtung der Kommission.
- Die Verpflichtung, in der NS-Zeit geraubte Bücher und Bibliotheken an ihre rechtmäßigen Besitzer zurückzugeben, macht die Suche nach NS-Raubgut in Bibliotheksbeständen zu einer vordringlichen Aufgabe.
- Hinzu kommen Fragen zu kriegsbedingt verlagerten Kulturgütern (Beutegut) und Kulturgutverlusten während der sowjetischen Besatzung und in der DDR (z.B. durch die Bodenreform).
- Zu diesem wichtigen Themenkomplex bietet die Kommission Hilfestellung an und vertritt die bibliothekarischen Belange in der Öffentlichkeit sowie gegenüber Institutionen wie dem Deutschen Zentrum Kulturgutverluste.
- Seit Mai 2017 fungiert die Kommission als Geschäftsstelle des Arbeitskreises Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken.
- Um die nachhaltige Dokumentation und das effiziente Retrieval von Provenienzinformatoren zu fördern, unterstützt die Kommission die Weiterentwicklung der standardisierten Erfassung und kooperativen Nutzung von Provenienzdaten.
- Gleichzeitig verfolgt die Kommission das Ziel einer spartenübergreifenden Standardisierung, die Museen, Archive und andere Kulturinstitutionen einbezieht.

Die Auswahl aller Expertinnen und Experten erfolgt durch den Bundesvorstand des Deutschen Bibliotheksverbandes unter Beratung mit dem/der derzeitigen Kommissionsvorsitzenden auf seiner Sitzung im April 2018. Bewerbungen für die Mitgliedschaft in der Kommission, Amtsperiode Juli 2018 bis Juni 2021, werden zusammen mit einem kurzen Lebenslauf und einem Motivationsschreiben (Länge ca. 200 Wörter)

bis zum **28. Februar 2018** bitte nur in elektronischer Form erbeten an:

kommission@bibliotheksverband.de mit Betreff „Kommission Provenienzforschung und Provenienzerschließung“

Telefon: 030/644 98 99 10

Website: www.bibliotheksverband.de

Rechtskommission

Die Mitglieder der Rechtskommission sollten sowohl über einen bibliothekarischen als auch einen juristischen Berufsabschluss verfügen.

Besondere Aufgaben:

- Beratung der Mitgliedsbibliotheken nach Maßgabe des Rechtsberatungsgesetzes, kostenfrei in allen Rechtsfragen, wobei personalrechtliche Anfragen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Rechtskommission des VDB bearbeitet werden.
- Anfertigung von Stellungnahmen und Gutachten zu Einzelfragen und Grundsatzangelegenheiten.
- Unterstützung des dbv bei der Interessenwahrnehmung in bibliotheksrelevanten Gesetzgebungsverfahren.
- Vermittlung von Rechtswissen im Rahmen von Veranstaltungen, Seminaren und Veröffentlichungen.

Die Auswahl aller Expertinnen und Experten erfolgt durch den Bundesvorstand des Deutschen Bibliotheksverbandes unter Beratung mit dem/der derzeitigen Kommissionsvorsitzenden auf seiner Sitzung im April 2018. Bewerbungen für die Mitgliedschaft in der Kommission, Amtsperiode Juli 2018 bis Juni 2021, werden zusammen mit einem kurzen Lebenslauf und einem Motivationsschreiben (Länge ca. 200 Wörter)

bis zum **28. Februar 2018** bitte nur in elektronischer Form erbeten an:
kommision@bibliotheksverband.de mit Betreff „Rechtskommission“

Telefon: 030/644 98 99 10

Website: www.bibliotheksverband.de